

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde
Bornaer Land



BLICKPUNKT KIRCHENFENSTER

Ausgaben 12/2021 und 01/2022



AUF EIN WORT



Titelbild: *Tragt in die Welt nun ein Licht und sagt allen:
Fürchtet euch nicht!*

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

*und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.
(Joh 1, 5)*

So hören wir es in einem der Bibelworte zum Weihnachtsfest. Das Licht, das mit Jesus in die Welt gekommen ist, scheint. Jeden Tag, den Gott seiner Welt schenkt. Auch in diesem Jahr. Das Licht scheint für uns alle. Wir dürfen dieses Licht empfangen und annehmen. Und wir können es weitertragen. So wie sich das Licht einer Kerze immer weiter verbreitet, wenn wir zu ihrem Licht gehen, uns von ihm erfüllen lassen, um dann selber eine Kerze daran zu entzünden und weiterzutragen. Hinaus in unser Leben. Hinaus in die Welt, wo wir das Licht, das in der Finsternis scheint, so dringend brauchen.

Es wird auch 2021 ein Weihnachten in der Pandemie werden. Manches werden wir vermissen. Wie schon im letzten Jahr. Und vielleicht werden wir es vor lauter Ärger und Sorge, vor lauter Frustration und Beklommenheit schwer haben, den Schein des Lichtes wahrzunehmen. Doch wir dürfen sicher sein: es scheint. Das Licht, das Gott mit Jesus in die Welt gebracht hat, scheint auch unter uns. Achten Sie darauf, wo Sie diesem Licht in den Tagen des Advents, des Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels begegnen werden. Bei einer Begegnung, bei einer schönen Erinnerung, in einem Gottesdienst, inmitten eines Gebets – wo auch immer Sie dem Licht begegnen: lassen Sie sich davon erfüllen. Und tragen Sie es weiter. Denn das Licht Gottes scheint für alle, und zu allen soll es kommen.

Ein schlichtes Lied erzählt davon:

Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen: Fürchtet euch nicht!
Gott hat euch lieb, Groß und Klein. Seht auf des Lichtes Schein.
Tragt zu den Kindern ein Licht, sagt allen: Fürchtet euch nicht!
Gott hat euch lieb, Groß und Klein. Seht auf des Lichtes Schein.
Tragt zu den Alten ein Licht, sagt allen: Fürchtet euch nicht!
Gott hat euch lieb, Groß und Klein. Seht auf des Lichtes Schein.
Tragt zu den Kranken ein Licht, sagt allen: Fürchtet euch nicht!
Gott hat euch lieb, Groß und Klein. Seht auf des Lichtes Schein.

Text und Musik: Wolfgang Longardt (Singt von Hoffnung Nr. 112)

Ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen aller Mitarbeitenden, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Superintendent Jochen Kinder

AKTUELLE INFORMATIONEN

Wichtige Hygieneregeln für den Gottesdienstbesuch

Liebe Gottesdienstbesucher,
bitte haben Sie Verständnis für folgende neue Regeln:



Mit der neuen Corona-Verordnung unterliegen die Gottesdienste einschließlich der Christvespern am Heiligen Abend der 3G-Regel sowohl für die Gottesdienstbesucher als auch für alle Mitwirkenden.

Alle, die geimpft oder genesen sind, können den Kirchenraum betreten. Die entsprechenden Dokumente sind bitte vorzuzeigen. Alle anderen müssen einen gültigen Test nachweisen oder einen Test vor Ort durchführen. Vor Ort stehen Selbsttests zur Verfügung, die dafür genutzt werden können. Diejenigen, die einen Test benötigen, kommen bitte mindestens 20 Minuten vor dem Gottesdienst.

Der Test ist selbst durchzuführen. Der Küsterdienst wird nur die ordnungsgemäße Durchführung in den Blick nehmen.

Schüler werden in den Schulen regelmäßig getestet. Insofern kann hier auf einen Test verzichtet werden. So sieht es auch die Regelung für das Bahnfahren vor. Das trifft nicht auf Schüler zu, deren Schulen geschlossen worden sind, da es dann die regelmäßigen Tests nicht gab. Kinder bis zum 6. Lebensjahr sind grundsätzlich von allen Auflagen befreit.

Im Gottesdienstraum ist Abstand und Mundschutz einzuhalten. Die Formulare zur Kontaktverfolgung sind ebenfalls auszufüllen.

Man kann natürlich auch eine normale Grippe haben. Da dies unter den derzeitigen Bedingungen irritierend wirkt und dies als allgemeine Gefahr ausgelegt wird, dürfen Menschen mit wahrnehmbaren Erkältungssymptomen leider nicht am Gottesdienst teilnehmen. Sie können gern das seelsorgerliche Gespräch mit dem Pfarrer suchen.

Die äußeren Umstände stellen uns vor große Herausforderungen, unser Gemeindeleben wenigstens beim Gottesdienst einigermaßen aufrechtzuerhalten. Die hoffnungsvolle Botschaft des barmherzigen Gottes zu verkündigen, ist in diesen Tagen besonders nötig. Es braucht verschiedene Strategien, um mit der Pandemie fertig zu werden. Eine alleine wird es nicht vollbringen. Der die Seele stärkende Glaube ist eine der wichtigen Hilfen unter den derzeit sinnvollen Herangehensweisen gegen die Pandemie.

Sie sind alle unter Beachtung der Vorgaben herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Gruppen und Kreise können leider nicht stattfinden.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

GOTTESDIENSTE DEZEMBER

28.11.

1. Advent

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Familiengottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch

Gottesdienst mit Pfr. Piehler

Kollekten für die Arbeit mit Kinder der eigenen Kirchgemeinde

05.12.

2. Advent

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Gottesdienst mit Pfr. Piehler

10:00 Uhr Kirche Kahnsdorf

Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

Kollekten für die eigene Kirchgemeinde

12.12.

3. Advent

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

10:00 Uhr Kirche Lobstädt

Gottesdienst mit Pfr. i. R. Krieger

Kollekten für die eigene Kirchgemeinde



19.12.

4. Advent

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Gottesdienst mit Sup. Dr. Kinder

11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch

Gottesdienst mit den Pfadfindern und Pfr. Piehler

Kollekten für die eigene Kirchgemeinde

ÖKUMENISCHES MITTAGSGEBET:

jeden Mittwoch, 12:00 Uhr, Emmauskirche Borna

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET:

jeden letzten Montag im Monat, 18:00 Uhr, Katholische Kirche Borna

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2021

Freue dich und sei fröhlich,
du Tochter Zion! Denn siehe,
ich komme und will bei dir
wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2,14



FESTTAGSGOTTESDIENSTE

24.12.

Heilig Abend



Stadtkirche St. Marien Borna

15:00 Uhr Christvesper mit Pfr. Dr. Junghans

16:00 Uhr Christvesper mit Pfr. Dr. Junghans

17:00 Uhr Christvesper mit Pfr. Dr. Junghans

22:00 Uhr Christnacht mit Sup. Dr. Kinder

Kunigundenkirche Borna

15:00 Uhr Christvesper mit Pfr. i. R. Mallschützke

16:00 Uhr Christvesper mit Pfr. i. R. Mallschützke

Kirche Kahnsdorf

15:00 Uhr Christvesper mit Pfr. Phieler

Katharina-von-Bora-Kirche Neukieritzsch

16:30 Uhr Christvesper mit Pfr. Phieler

17:00 Uhr Christvesper mit Pfr. Phieler

17:30 Uhr Christvesper mit Pfr. Phieler

22:00 Uhr Christnacht mit Pfr. Dr. Junghans

Kirche Lobstädt

17:00 Uhr Christvesper mit Pfr. i. R. Krieger

alle Kollekten für die eigene Kirchgemeinde

25.12.

1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

Kollekte für die eigene Kirchgemeinde

26.12.

2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Gottesdienst mit Sup. Dr. Kinder

10:00 Uhr Kirche Lobstädt

Gottesdienst mit Pfr. Piehler

Kollekten für die Katastrophenhilfe und Kirchen Osteuropas



31.12.

Silvester



17:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

17:00 Uhr Gemeindezentrum Lippendorf

Gottesdienst mit Pfr. i. R. Krieger

18:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch

Gottesdienst mit Pfr. Piehler

21:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Musik und Texte mit Sup. Dr. Kinder

Kollekten für die eigene Kirchgemeinde

01.01.

17:00 Uhr - Statt des traditionellen ökumenischen Gottesdienstes laden wir Sie am Neujahrstag herzlich zur Mitfeier bei einer Videoandacht ein. Genauere Informationen folgen.

GOTTESDIENSTE JANUAR

02.01. 1. Sonntag nach dem Christfest	09:30 Uhr Kirche Lobstädt Gottesdienst mit Pfr. Piehler 10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans 11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch Gottesdienst mit Pfr. Piehler <i>Kollekten für eigene Kirchgemeinde</i>
06.01. Epiphantias	18:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna Andacht mit Pfr. Dr. Junghans <i>Kollekte für das Ev. - Luth. Missionswerk Leipzig e. V.</i>
09.01. 1. Sonntag nach Epiphantias	10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna Gottesdienst Pfr. Dr. Junghans 11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch Gottesdienst mit Pfr. i. R. Mallschützke <i>Kollekten für die eigene Kirchgemeinde</i>
16.01. 2. Sonntag nach Epiphantias	10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna Gottesdienst mit Sup. Dr. Kinder 11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch Gottesdienst mit Pfr. Piehler <i>Kollekten für die eigene Kirchgemeinde</i>
23.01. 3. Sonntag nach Epiphantias	09:30 Uhr Kirche Kahnsdorf Gottesdienst mit Pfr. Piehler 10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans 11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch Gottesdienst mit Pfr. Piehler <i>Kollekten für die eigene Kirchgemeinde</i>
30.01. letzter Sonntag nach Epiphantias	09:30 Uhr Kirche Kieritzsch Gottesdienst mit Pfr. Piehler 10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans 11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch Gottesdienst mit Pfr. Piehler <i>Kollekten für die Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe</i>
06.02. 4. Sonntag vor der Passionszeit	09:30 Uhr Kirche Lobstädt Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans 10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna Gottesdienst mit Pfr. Phieler 11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans <i>Kollekten für gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD</i>

AKTUELLE INFORMATIONEN

Wichtige Regeln für die Christvespern am Heiligen Abend

Wir werden in der Stadtkirche Borna 15, 16, 17 und 22 Uhr und in der Kunigundenkirche Borna 15 und 16 Uhr jeweils eine Christvesper von ca. 30 Minuten anbieten. Ähnliche Angebote wird es in Kahnsdorf 15 Uhr und in Lobstädt 17 Uhr geben.

Jeder benötigt für die Christvespern eine Platzkarte, da wir nur eine sehr eingeschränkte Anzahl von Plätzen vergeben können. Jede Familie erhält maximal soviel Platzkarten, wie zusammenwohnen, und 2 Karten zusätzlich. Diese Plätze sind dann bitte am Heiligen Abend zur entsprechenden Christvesper einzunehmen. Diese Platzkarten gibt es ab dem 14. Dezember im Pfarramt Borna und können telefonisch oder per E-Mail bestellt werden. Die Karten für Kahnsdorf und Lobstädt erhalten Sie auch in Neukieritzsch.

Die Karten sind bitte vorher abzuholen und verlieren 10 Minuten vor Beginn ihre Gültigkeit. Wir können keine Stehplätze vergeben. Bitte bestellen Sie keine Platzkarten vorsorglich und kommen am Ende nicht. Im letzten Jahr blieb eine beachtliche Zahl an Plätzen leider leer. Insofern kann man auf gut Glück noch an die Kirchentür kommen.

Vor dem Betreten der Kirche ist Mund- und Nasen-Schutz anzulegen, der erst nach dem Verlassen wieder abgenommen werden darf.

Als Eingang ist in der *Stadtkirche St. Marien* nur das Hauptportal an der Westseite zu nutzen. Die Türen an der Nord- und Südseite dienen ausschließlich als Ausgang.

In der *Kunigundenkirche* ist der Eingang am Hauptportal an der Westseite. Der Ausgang ist für alle an der Nordseite.

Für Neukieritzsch wird es keine Platzkarten geben. Dort sind nur Stehplätze möglich. Es werden in Neukieritzsch Christvespern um 16:30 Uhr, 17 Uhr und 17:30 Uhr angeboten.

Wir bitten Verständnis für diese ungewohnten Regeln zum Heiligen Abend aufzubringen. Es wäre sehr unangenehm, wenn unsere Christvespern die Verbreitung des Corona-Virus befördern. Wir wollen aber gern die gute Botschaft vom barmherzigen Gott vermitteln.

Bei allen Christvespern und den Gottesdiensten zur Christnacht findet natürlich auch die 3G-Regel Anwendung.



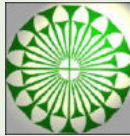
Pfr. Dr. Reinhard Junghans

EINLADUNG ZUR KIRCHENMUSIK

INFORMATIONEN zu KIRCHENMUSIKEN

Leider mussten wir aus aktuellem Anlass die geplante Aufführung des Weihnachtssoratoriums von Johann Sebastian Bach absagen. Die jetzt geplanten Musiken finden im Rahmen einer Vesper statt. Für Teilnehmende gelten die 3G-Regel, Abstand und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, wie bei Gottesdiensten. Bitte informieren Sie sich über aktuell geltende Vorschriften vorab. Lassen Sie sich herzlich einladen, aber immer in gegenseitiger Verantwortung zueinander und so auch christliche Nächstenliebe praktizierend.

Mit herzlichen Grüßen KMD Jens Staude



Samstag, 18.12.2021 um 17:00 Uhr St. Marienkirche Borna

**KMD Jens Staude spielt eine
ORGEL-VESPER zum ADVENT**



Freitag, 31.12.2021 um 21:00 Uhr St. Marienkirche Borna

MUSIK und TEXTE zum JAHRESAUSKLANG

KMD Jens Staude - Orgel
Sup. Dr. Jochen Kinder - Texte



Sonntag, 30.01.2022 um 17:00 Uhr
Katharina von Bora-Kirche Neukieritzsch

**MUSIK zum ABSCHLUSS des
WEIHNACHTSFESTKREISES**



Blockflötenensemble der St. Marienkirche Borna
Christina Staude - Gesang
Jens Staude – Gesang und Leitung

ANEINANDER DENKEN - FÜREINANDER BETEN

EINEN BESONDEREN GEBURTSTAG FEIERTEN:



- 95 Jahre:** Gertraude Bräunlich
90 Jahre: Ursula Gottschling
85 Jahre: Siegfried Förster, Erika Sausner, Andreas Blohinger, Gisela Eißner, Gudrun Eisert, Rosemarie Zwickert
80 Jahre: Ewald Ulbrich, Christa Gerlitz, Dr. Claus-Dieter Deich, Manfred Lisowski, Elke Buchheim, Gerd Kuntze, Joachim Oelmann, Sieglinde Große, Ingeborg Fuchs, Annelies Heydrich, Brigitte Michalk
75 Jahre: Monika Krüger, Ursula Benja
70 Jahre: Inge Neumann

*„Die den Herrn lieb haben, sollen sein, wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht!“
 Richter 5, 31*

DIE HEILIGE TAUFE ERHIELT:



Hans-Peter Illing

*„Fürchte dich nicht, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“
 Jes. 43, 1b*

BESTATTET WURDEN:

Rosmarie Himmer, geb. Hempel im Alter von 84 Jahren
 Gerd Weigelt im Alter von 74 Jahren
 Vera Parschin, geb. Lunin im Alter von 66 Jahren
 Herta Schulze, geb. Jenner im Alter von 96 Jahren
 Detlef Mix im Alter von 68 Jahren
 Annelies Wennige, geb. Herma im Alter von 84 Jahren
 Marianne Taubert, geb. Frommhold im Alter von 85 Jahren



*„Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“
 Lukas 10, 20*

MONATSSPRUCH JANUAR 2021

Viele sagen: „Wer wird
 uns Gutes sehen lassen?“
 HERR, lass leuchten
 über uns das Licht
 deines Antlitzes! Psalm 4,7



Ohrenschmaus erzeugt schwingende Seele

Als am samstäglichen Vorabend der Reformation (30.10.21) um 19:15 Uhr der Tourbus von Harmonic Brass auf den Lutherplatz anrollte, saßen die Fans der Blechbläserformation von Weltruf schon längst auf ihren Plätzen in der St. Marienkirche. Die Vorfreude wurde mehr als erfüllt. Schließlich vermittelte das Blechbläserquintett dem Bornaer Publikum noch einmal das Sommerfeeling. Das passte im Übrigen auch zu den letzten Sonnentagen des Oktobers. So versprach das musikalische Entree, mit olympischen Fanfarensound, einen besonderen Ohrenschmaus. Neben dem einmaligen Sound der Bläser, sind es die Moderationen von Andreas Binder, welche dem Konzert einen besonderen Charme verleihen. Der gebürtige Rosenheimer moderiert im charmantesten bayrischen Dialekt. Einen Zwischenstopp legten die Musiker an der Königin der Instrumente, der Orgel, ein, die von Kirchenmusikdirektor (KMD) Jens Staude zum Klingen gebracht wurde. Die fünf Blechbläser plus KMD erzeugten einen besonders erhebenden, nahezu epischen Klang auf der Empore und läuteten mit „Eine feste Burg ist unser Gott“ den Reformationstag ein. Das Blechbläserquintett hat sich in den letzten Jahren sehr verjüngt. Elisabeth Fessler gehört schon seit ein paar Jahren zum Quintett, während Karl-Wilhelm Hultsch an der Tuba und Alexander Steixner an der Posaune erst neu dabei sind. Für den erkrankten Hans Zellner, der wieder viele der Stücke eigens für die Blechbläser arrangiert hat, sprang kurzfristig der zukünftige Orchestertrompeter Samuel Wagner ein.

Am Ende des wunderbaren Konzertes, welches nach Meinung der Zuschauer hätte länger gehen können, sang unter der musikalischen Begleitung seiner Musiker Andreas Binder den italienischen Klassiker „Guarda Che Luna“ oder eben in Bayrisch: „Schauts euch mal den Mond an!“ In



der kommenden Ausgabe des Stadtjournals können sie ein ausführliches Interview mit Andreas Binder lesen, und dann auch auf Facebook und Youtube sehen.

Manuela Krause

RÜCKBLICKE

Erntedankfest

Am 3. Oktober feierten wir in unseren Kirchen das Erntedankfest. Neben den Gaben für die Erwerbslosen- und Sozialhilfeinitiative wurden in Borna noch 374,31 € für Projekte des Gustav-Adolf-Werkes und 385,00 € für die Flutopfer von Haiti gesammelt. Ganz herzlichen Dank an alle die dafür gegeben haben! Christina Schindler



Frau Hitzig hat geheiratet!

Unsere Gemeindepädagogin, Frau Lisa Günther hat am 14. Oktober geheiratet. Wir freuen uns sehr, dass sie nun gemeinsam mit ihrem Mann in Borna einen neuen Lebensabschnitt beginnt und wünschen ihr und ihrem Mann Gottes Segen und alles Gute!



Christina Schindler

80. Geburtstag von Frau Heydrich



Am 19. Oktober konnte Frau Annelies Heydrich ihren 80. Geburtstag in fröhlicher Runde feiern. Viele Gäste aus „nah und fern“ erschienen zur Gratulation. Auch ein Ständchen durch Ehepaar Kinder und Staude und dem Posaunenchor erklang. Frau Heydrich kümmert sich seit sehr vielen Jahren liebevoll um die Ausgestaltung unserer Kirchen, bringt frische Blumen in die Kirchen, bereitet die Gottesdienste vor und nach, übernimmt Lesungen im Gottesdienst und ist überhaupt „die treue Seele hinter den Kulissen“. An dieser Stelle möchte sich die Kirchgemeinde einmal ganz herzlich bei ihr bedanken! Alles Gute und weiterhin Gottes reichen Segen!

Christina Schindler

ANKÜNDIGUNG

Weihnachtsgeschenke für die JSA



Liebe Gemeindeglieder im Schwesterkirchverhältnis, auch in diesem Jahr bitte ich um Weihnachtsgeschenke für die Jugendstrafgefangenen in der JSA Regis-Breitingen. Die hier inhaftierten männlichen Jugendlichen und jungen Männer freuen sich über diese einfachen Geschenke. Es ist für viele von ihnen etwas besonderes, dass jemand an sie denkt und ihnen etwas schenkt.

Die Geschenke sollen vom Inhalt her vergleichbar und den Sicherheitsbestimmungen entsprechend sein. Deshalb gibt es klare Vorgaben:

1 Duschbad

1 Tafel Schokolade (ohne Alkohol!, keine Hohlkörper!)

1 Packung Buntstifte

1 Notizbuch



Wer mag, gern eine Grußkarte.

Die Verpackung soll durchsichtig sein. Bewährt haben sich Folientüten, wie sie auch für Plätzchen verwendet werden. Die gibt es in ganz unterschiedlichen Größen. Ich würde die Geschenke bis zum 20.12. in den Pfarrämtern abholen. Sie können auch gern in der Suptur Borna hinterlegt werden.

Mit herzlichen Grüßen Pfarrerin Ulrike Franke

Krippenfiguren in unserer Emmauskirche

Auch in diesem Jahr werden sich die im Jahr 2008 erstmalig aufgestellten, lebensgroßen Figuren in unseren Kirchen auf den Weg machen. Mehrmals mussten die Figuren repariert werden und so hoffen wir, dass Maria, Joseph, die Hirten und Könige, der Wirt und auch ein Schaf noch lange standhaft bleiben. Wir werden Sie in der Adventszeit wieder ankleiden und sie können dann von allen Besuchern bestaunt werden. Lasst euch überraschen und schaut vorbei!



Christina Staude



ANKÜNDIGUNG



Weltgebetstag
 ♀
 England, Wales
 und Nordirland
4. März 2022

Zukunftsplan: Hoffnung

Zur Vorbereitung des Weltgebetsstages der Frauen ist in Borna im Gemeindehaus am 11. Januar 2022 eine Weltgebetswerkstatt geplant. Werden auch Sie Teil der weltweiten Gebetskette **rund um den 4. März 2022**. Die Gebete, Lieder und Texte haben Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt. Ihr Thema: „**Zukunftsplan: Hoffnung**“. Näheres erfahren Sie im Pfarramt Borna. Der Termin versteht sich nur unter Vorbehalt.

Christina Schindler

Jubelkonfirmation

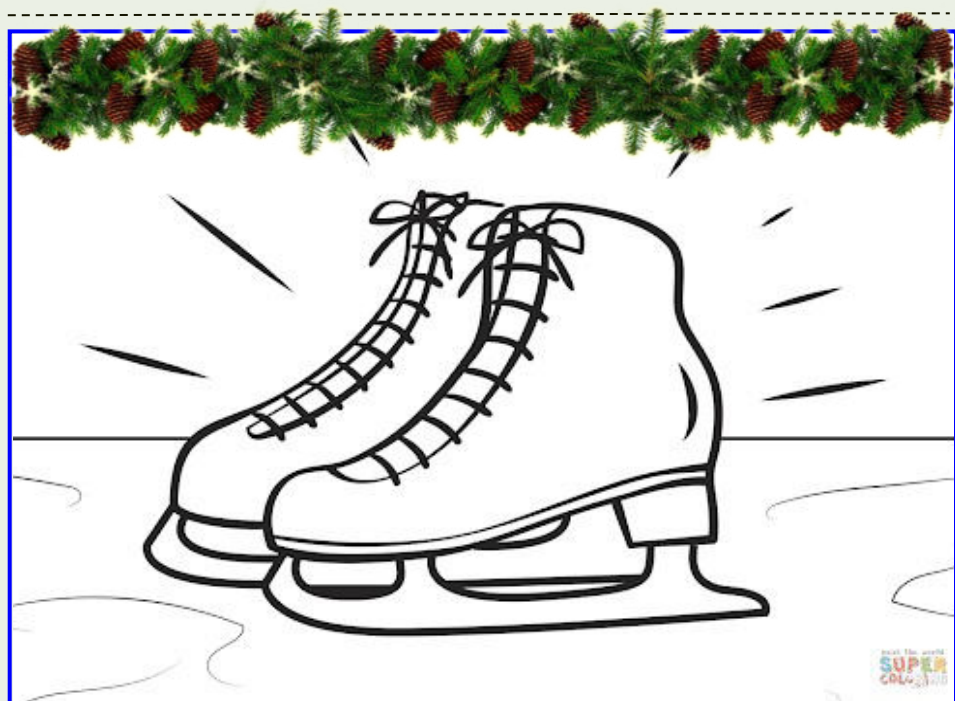
Wenn Sie **1997, 1972, 1962, 1957, 1952, 1947 oder noch früher** konfirmiert wurden, dann laden wir Sie ganz herzlich ein zur Jubelkonfirmation am **12. Juni 2022**. Da es uns nicht möglich ist, alle Adressen der entsprechenden Jahrgänge ausfindig zu machen, melden Sie sich bitte im Pfarramt Borna, wenn Sie einem dieser Jahrgänge angehören. Bitte teilen Sie uns nach Möglichkeit auch Anschriften Ihrer Klassenkameraden mit. Alle uns benannten Personen erhalten dann im März eine detaillierte Einladung, um sich für diesen Tag anmelden zu können.

Christina Schindler

BSJ

**Bornaer
Stadtjournal** *online*

Informieren - Entdecken - Erleben



Wegweiser

Versuche, dem Weisen den Pfad zu der Krippe zu zeigen.
Findest du den kürzesten Weg?



FÜR JUGENDLICHE

Das Friedenslicht kommt nach Borna!

Jedes Jahr entzündet ein Kind aus Österreich das Friedenslicht in der Geburts-grotte Jesu in Bethlehem. Dann be-gibt sich das Kind mit dem Friedens-licht auf die lange Reise nach Öster-reich. Von Salzburg aus wird es dies-es Jahr in Europa und in vielen Län-dern weitergegeben. Auf den ersten Blick, ist dieses Friedenslicht nur eine gewöhnliche Kerze. Sie ist aber ein Zeichen, für Gemeinschaft, Freundschaft und Verständigung aller Völker. Dieses Licht soll an alle Menschen weitergegeben werden. Am 15.12.2021 zum Mittagsgebet in der Emmauskirche Borna kommt das Friedenslicht in unserer Stadt an und Sie können es mit nach Hause neh-men. Dafür benötigen Sie nur eine Kerze, die Sie am Friedenslicht ent-zünden. Danach leuchtet das Frie-denslicht bis Weihnachten in der Stadtkirche St. Marien. Geben Sie gern dieses Zeichen des Friedens und der Hoffnung an ihre Nachbarn und Freunde weiter. Seien Sie damit ein Licht in einer ungewissen Zeit.



Liebe Jugendliche,



Nun haben wir gerade erst mit der Jungen Gemeinde begonnen und uns ken-nen gelernt, nun kann sie schon wieder nicht mehr stattfinden. Ich möchte trotzdem mit euch in Kontakt bleiben und werde nach Möglichkeiten suchen mit euch zu kommunizieren. Eine Möglichkeit könnten unsere Jugendgottes-dienste sein. Wie schon besprochen werden sie zukünftig nicht nur in Bad Lau-sick, sondern in verschiedenen Orten stattfinden. Vielleicht auch einmal in Borna.

Ich möchte euch sehr herzlich zu m nächsten **Jugendgottesdienst** einladen.

Er findet am 28.01.2022 um 19:00 Uhr statt.

Der Ort steht noch nicht fest, nähere Informationen erhaltet ihr von mir gern per Telefon oder Mail. Meine Kontaktdaten findet ihr auf Seite 22.



bleibt gesund! Eure Lisa

DER KIRCHENVORSTAND BERICHTET

Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand tagte am 5. Oktober und 2. November 2021, hat folgende Themen beraten und Beschlüsse gefasst:

1. Die Hygienemaßnahmen unserer Kirchgemeinde richten sich an dem Orientierungsplan unserer Landeskirche aus. Für Konzerte wurde die 3G-Regel beschlossen. In unserer großen Stadtkirche in Borna bleiben bei allen Abstandsregeln oft einige Plätze für weitere Gottesdienstbesucher leer. Inzwischen wurden infolge der sehr hohen Inzidenzlage im Landkreis Leipzig die Gemeindekreise für die Erwachsenen im Dezember abgesagt.
2. Unsere neue Gemeindepädagogin Frau Günther hat sich im Kirchenvorstand vorgestellt.
3. Die beiden Friedhofsordnungen jeweils für Borna und für die Friedhöfe in den Ortsteilen von Neukieritzsch wurden verabschiedet und liegen nun bei der Genehmigung im Regionalkirchenamt in Leipzig.
4. Der Gemeindeaufbauausschuss hatte sich mit der Aktualisierung der Läuteordnung und der Liturgieordnung beschäftigt. Beispielsweise wird angeregt, die Tagesgeläutezeiten an allen Kirchen zur selben Zeit durchzuführen. Darüber werden die Ortsausschüsse noch beraten.
5. In Neukieritzsch ist ein Gartenhaus geplant, um verschiedene Utensilien für die Jugend- und Pfadfinderarbeit unterzubringen. Für die Planung ist der Ortsausschuss zuständig.
6. Für die Erzieherinnenausbildung von Frau Großmann konnten zurzeit befristete Fördergelder akquiriert werden. So vergrößert sich ihr Stellenumfang, und der Stellenplan wurde entsprechend geändert.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Dienstleistungen für unsere Kirchen und Friedhöfe auf den Dörfern

Es ist uns wichtig, dass unsere Friedhöfe und Kirchen einschließlich der Gelände ringsherum gut gepflegt sind. Deshalb suchen wir Anwohner, die Dienste von der Rasenpflege, Reinigung, Mülltonnen, Straßenreinigung, Winterdienst und dergleichen übernehmen können. Dafür bieten wir auch an, ein Entgelt zu entrichten, da wir in letzter Zeit leider niemand finden konnten, der es unentgeltlich macht. Eigentlich sind wir aber auch auf solche Unterstützungen angewiesen.

Bei den Kirchen betrifft es die Kirche in Kieritzsch, Neukieritzsch sowie den Kirchhof in Kahnsdorf und bei den Friedhöfen unsere fünf Dorffriedhöfe in Lobstädt, Kieritzsch, Lippendorf, Kahnsdorf und Großzossen.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

REIHE KIRCHENJAHR

Christfest

Heute ist das Christfest als Weihnachten das bekannteste christliche Fest. Die Christenheit feiert die Geburt von Jesus Christus gemäß den Evangeliumsberichten von Matthäus und Lukas. Matthäus erzählt die Geschichte mit den Weisen, und Lukas berichtet von den Hirten. Jesus Christus wird als der Bot-

schafter Gottes vorgestellt, der die Barmherzigkeit Gottes durch seine Verkündigung und sein Leben den Menschen nahebringt. Dieses Angebot gilt gleichermaßen für die gebildeten Weisen und für die armen Hirten.

Das Christfest kam erst um 200 auf. Hier wurde es auf dem 6. Januar gelegt. Auch andere Termine waren in der Ostkirche üblich. Erst im 4. Jahrhundert setzt sich der Termin der Christen in Rom durch, die den 25.12. in den Blick genommen hatten. Dieser Termin steht an der Wintersonnenwende. Zu solchen astronomischen Erscheinungen wurden in verschiedenen Religionen entsprechende Feste gesetzt. Für das Römische Reich ist dafür jedoch die Quellenlage schlecht, sodass für die damaligen Christen die Überlegung kaum eine Rolle gespielt haben dürfte, mit dem neuen Termin ein heidnisches Sonnenfest zu christianisieren.

Eher wahrscheinlich sind theologische Überlegungen für die Terminfindung. Der jüdische Weltaufstiegstag war von alters her der 25. März. Jesus Christus wurde mitunter als zweite Schöpfung verstanden (Kolosser 1, 15-20). Daraus ergibt sich nach 9 Monaten Schwangerschaft der 25. Dezember. Das Christfest korrespondiert auch mit dem Johannistag. Beide Feste sind mit einem Wort aus dem Johannesevangelium (3, 30) verbunden. Dort sagt Johannes der Täufer: „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ Dieses Bild wird dann auf die zunehmende und abnehmende Sonne im Kirchenjahr übertragen. Damals sah man ein viel stärkere Einheit zwischen den Naturgesetzen in der Schöpfung der Welt und den Geboten für die Menschen. Dahinter steht der eine Schöpfer von Himmel und Erde, der in Jesus Christus Mensch geworden ist.

Der Brauch, sich etwas zum Christfest zu schenken, kommt von Martin Luther. Im Mittelalter war es üblich, zum Nikolaustag Kindern kleine Geschenke zu überreichen. So argumentierte Luther, Gott habe die Menschheit zum Christfest reich beschenkt und so sind die Menschen eingeladen, von diesem Geschenk etwas weiterzugeben.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans



UNSERE KIRCHEN

Wandelaltar zu Borna – Teil 1: Einleitung und Predella

Der Bornaer Wandelaltar gehört zu den Meisterwerken der Spätgotik und somit zu den besonderen Attraktionen der Stadt Borna. Der Schöpfer dieses Altars hat sich daran mit HWZ und dem Entstehungsjahr 1511 verewigt. Das Kürzel wird mit Hans Witten aufgelöst. Über diesen Bildhauer weiß man nur wenig. Vermutlich 1470/80 in Braunschweig geboren, fertigte er dort seine ersten Kunstwerke. Später kam er nach Sachsen und arbeitete in Borna, im Freiburger Dom und wohl zuletzt in Annaberg, wo er vermutlich nach 1522 starb.

Der Bornaer Altar besteht von unten beginnend aus mehreren Teilen: Altartisch (Mensa), Predella (Sockel zwischen Altartisch und Altarbild), Flügeltaltar bzw. Wandelaltar, Gesprenge.

Im Altartisch gab es oft eine Minikammer, in der die Reliquien aufbewahrt wurden. Im Gottesdienst stehen darauf die liturgischen Geräte.

Die Predella zeigt die Heilige Sippe mit vergoldeten Frauenfiguren. In der Mitte befindet sich, links sitzend, Maria mit dem Jesuskind und rechts daneben ihre Mutter Anna. Direkt dahinter stehen ihre grauhaarig aussehenden Männer Joseph und Joachim. Im Vordergrund sitzen die Schwestern von Maria: links Maria Salome mit zwei Söhnen und rechts die stillende Mutter Maria Kleophas mit vier Söhnen. Dahinter befinden sich ihre schwarzbärtigen Männer.

Da alle drei Schwestern den Namensteil Maria haben, haben die Heiligenlegenden folgende Familiengeschichte entwickelt. Die Mutter hatte drei Männer: Joachim, Kleophas, Salomas. Diese drei Männernamen tauchen in der Bibel nicht auf, aber die verschiedenen Marien. So steht am Kreuz Jesu gemäß dem Johannesevangelisten (19, 25) Maria, die Schwester der Maria, also die Tante von Jesus, die die Frau des Kleopas ist. (Maria) Solome wird von dem Markusevangelist (16, 1) als eine der Frauen erwähnt, die zuerst das leere Grab entdecken. In den Heiligenlegenden wird Maria Kleophas auch die Mutterschaft von Brüdern von Jesus zugeschrieben, um die Jungfräulichkeit der Mutter Jesu unangetastet zu lassen. Das biblische Zeugnis widerspricht dieser Entwicklung, da im Matthäusevangelium (13, 55) ausdrücklich die vier Brüder Jesu namentlich genannt werden.

Hinweis: Es gibt eine Informationsbroschüre für 3,00 € über den Bornaer Altar im Pfarramt.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans



JAHRESLOSUNG FÜR 2022



Jesus Christus
spricht:

**Wer zu
mir kommt,**

den werde ich
nicht abweisen.

Johannes 6,37

Gedanken zur Jahreslosung 2022 von Rowena Quelms:

*Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht
abweisen.
(Joh. 6, 37)*

Wirklich immer erreichbar zu sein ist ganz schön anstrengend. Mir tut es gut auch mal ganz bewusst die Tür zuzumachen oder wenn das Telefon klingelt zu sagen: „Du jetzt passt es gerade nicht, lass uns später telefonieren.“ Zugegeben manchmal bin ich auch gar nicht erst ran gegangen, ich konnte ja sehen wer gerade anruft, aber immer mit einem schlechtem Gewissen. Ganz anders macht das Jesus, zu

ihm kann jeder, egal wer, immer zu jeder Zeit kommen, er legt nicht auf. Bei ihm gibt es auch keine Einlasskontrolle oder so, nur eine kleine Hürde müssen wir nehmen, wir müssen uns auf den Weg machen zu ihm. Das kann ganz schön viel Überwindung kosten, um Hilfe zu bitten, so wie die beiden Menschen dort auf dem Bild, die für mich sichtlich zögern zu klopfen, das machen wir ja eher ungern, wenn wir nicht eingeladen sind. Aber Jesus spricht es lohnt sich, er wird uns nicht abweisen. Er wird aufmachen, uns zuhören, uns herein bitten und für uns da sein. Ich bin froh, zu wissen, dass es da eine Tür gibt an die ich immer klopfen kann und wo ich mir gewiss sein kann, da hört mir jemand zu. Eine schöne Jahreslosung, die Mut macht, Kraft und Hoffnung gibt für ein hoffentlich glückliches und gesegnetes neues Jahr. In diesem Sinne, kommen Sie gut durch die jetzt wieder anstrengende Zeit und denken Sie immer daran, es lohnt sich anzuklopfen, besonders in schwierigen Zeiten wie diesen.

Rowena Quelms

SO ERREICHEN SIE UNS



Pfarramt Borna

Christina Schindler
Martin-Luther-Platz 8
Tel. 03433 802185
Fax 03433 850210
kirche-bornaer-land.de
kg.borna@evlks.de

christina.schindler@evlks.de

Bankverbindung SPK Leipzig

BIC: WELADE8LXXX

IBAN: DE58 8605 5592 1100 8920 32

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Mo.: nach Absprache
Di.: 09:00 - 12:00
Mi.: geschlossen
Do.: 14:00 - 17:00 Uhr
Fr.: nach Absprache

Weitere Mitarbeiter

Hausmeister Herr Paasch

Tel. 0177 1598144

Kirchenführung Herr Hackenberg

Tel. 03433 857545



Friedhofsverwaltung Borna

Annegret Neitzke
Martin-Luther-Platz 8
Tel. 03433 850211
Fax 03433 850210

annegret.neitzke@evlks.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung

wie Pfarramt Borna

Öffnungszeiten Friedhof Borna

Dezember: 08:00 - 17:00 Uhr
Januar: 08:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartner Friedhof Borna

Friedhofsmeister Herr Beyer

Tel. 0177 8089075



Pfarrbüro Neukieritzsch

Karin Sommer
K.-von-Bora-Straße 3
04575 Neukieritzsch
Tel. 034342 51360
Fax 034342 50146
kirche-bornaer-land.de

karin.sommer@evlks.de

Bankverbindung Leipziger Volksbank

BIC: GENODEF1LVB

IBAN: DE71 8609 5604 0002 0699 54

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di.: 16:00 - 18:00 Uhr
Do.: 10:00 - 12:00 Uhr

Friedhofsverwaltung Kieritzsch, Lobstädt, Großössen, Kahnsdorf und Lippendorf

Ansprechpartner

Manfred Müller **Tel. 03433 2606036**

Sprechzeiten (April bis Oktober)

in Lobstädt (Pfarrhaus)
jeden 1. Dienstag im Monat
von 15:00 - 16:00 Uhr
Sie können für Bestattungen
auch unser Pfarrbüro in
Neukieritzsch kontaktieren.

Evangelische Kindertagesstätte „Marienkäfer“



Kindergarten und
Kinderkrippe in Borna
Leiterin
Anne-Christin Rösig
Thomas-Müntzer-Str. 1
04552 Borna
Tel. 03433 260747
Fax 03433 2486869

Kita.Bornaer-Land@evlks.de

UNSERE MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST

1. Pfarrstelle



**Pfarramtsleiter/
Seelsorgebereich
Borna**
Dr.
Reinhard Junghans
Martin-Luther-Platz 7
04552 Borna
Tel.: 03433 850212

reinhard.junghans@evlks.de

2. Pfarrstelle



Pfarrer
Seelsorgebereich
Lobstädt/
Neukieritzsch
Thomas Piehler
Strandweg 2
04575 Neukieritzsch
OT Kahnsdorf
Tel. 034206 694652
Sprechzeit dienstags
16:00 - 17:30 Uhr
Büro Neukieritzsch

thomas-piehler@t-online.de

Superintendent



Superintendent
Dr. Jochen Kinder
Martin-Luther-Platz 4
04552 Borna
Tel. 03433 2486722

jochen.kinder@evlks.de

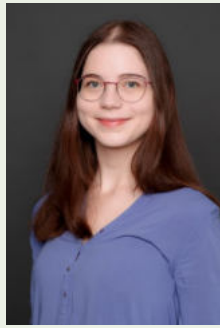
Kirchenmusikdirektor



KMD
Jens Staude
Martin-Luther-Platz 5
04552 Borna
Tel. 03433 2601040

jens.staude@evlks.de

Gemeindepädagoginnen



Lisa Günther
Pfarramt Borna
Tel. 0177 4939264

lisa.guenther@evlks.de



Christina Staude
Martin-Luther-Platz 5
04552 Borna
Tel. 03433 2601040

Chri-ST.ina@web.de

Impressum:

Herausgeber:
Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land
Martin-Luther-Platz 8, 04552 Borna
gemeindebrief.borna@gmail.com
www.kirche-bornaer-land.de

verantwortlich für Inhalt und Layout: Dr. J. Kinder, Dr. R. Junghans,
Ch. Schindler, M. Krause, R. Quelms, M. Kolster

Wir erbitten

80 ct

pro Ausgabe für
unsere Kosten

MIT DAUERGRABPFLEGE - EIN ZEICHEN GEGEN DAS VERGESSEN



Leben braucht Erinnerung

Informationen unter:

WWW.DAUERGRABPFLEGE-SACHSEN.DE

oder telefonisch unter der Nummer:

(03 51) 849 16 19

VORTEILE EINES DAUERGRABPFLEGEVERTRAGES:

- Absicherung Ihrer Grabstätte über einen längeren Zeitraum
- Ermöglicht Ihnen eine sichere Vorsorge bereits zu Lebzeiten
- Überprüfung der Leistungen durch die Dauergrabpflegegesellschaft
- Die Dauergrabpflegegesellschaft kümmert sich bei Betriebsaufgabe um einen Nachfolger



Mit Sicherheit in guten Händen



*Freude
durch Blumen
seit 1936*

*Dauergrabpflege -
ein Zeichen lebendiger Erinnerung -
Vorsorge zu Lebzeiten*

Gartenbau Springer

Rathendorf 46 · 04643 Geithain
Tel. 034346 61385 · Fax 034346 62499

Mitglied der sächsischen Dauergrabpflegegesellschaft

Grabpflege in Borna · Geithain · Penz und Umgebung

Unsere Leistungen:

- saisonale Bepflanzung
- Einzelpflegeleistung z.B. Heckenschnitt
- Jahrespflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlage und Umgestaltung von Gräbern
- Urlaubspflege
- Grababdeckung zu Allerheiligen & Ewigkeitssonntag
- Individuell gefertigter Grabschmuck

Bestattung & Vorsorge

03433.788 10 50

Wir sind für Sie da... jederzeit!



Filiale Borna
An der Mauer 17
www.christ-bestattungen.de



WÖLKCHEN - IMMOBILIEN

kaufen • verkaufen • schlüsselfertiges Bauen



*„Wir sind erst zufrieden,
wenn Sie es sind!“*

**Sie möchten Ihr Haus verkaufen?
Wir helfen Ihnen dabei.**

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ Gutachtenerstellung
- ✓ Behördengänge
- ✓ Bonitätsprüfung der Interessenten
- ✓ Umzugshilfe und besenreine Beräumung

Wir suchen die passende Wohnung für Sie!



Ralf Wölk | Wiesenstraße 1b | 04552 Borna | Telefon 03433-219571